

Zusammenfassung

- Das Einsparpotential von Dämmmaßnahmen ist enorm. Bei einer energetischen Sanierung hat diese Maßnahme einen großen und positiven Effekt.
- Die Kennzeichnung von Dämmstoffen ist genormt. Auf dem Etikett werden die wichtigsten Größen vermerkt.
- Die Eigenschaft, die das Dämmverhalten beschreibt, ist die Wärmeleitfähigkeit. Zur Vereinheitlichung wurden die Dämmstoffe in Leitfähigkeitsstufen eingeteilt. Je niedriger die Leitfähigkeitsstufe ist, desto besser ist der Wärmeschutz.
- Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Dämmstoffen. Je nach ihrer Lieferform und Druckfestigkeit kann das Aufgaben- und Anwendungsgebiet sehr unterschiedlich sein.
- Neben den herkömmlichen, nicht transparenten Dämmungen, gibt es ein System, welches für Außenfassaden geeignet ist. Dieses transparente System ermöglicht zusätzlich, Wärmegewinne durch solare Sonneneinstrahlung zu erzielen.
- Bei einigen Dämmmaterialien bestehen gesundheitliche Bedenken bei der Verarbeitung, da kleine Partikel eingeatmet werden können. Aus diesem Grund sollten im Vorfeld Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Wärmedämmsysteme enthalten ganz speziell aufeinander abgestimmte Systembestandteile. Eine Kombination mit systemfremden Materialien oder Produkten kann dazu führen, dass die bauphysikalische Qualität oder die Dauerhaftigkeit des Systems nicht mehr gegeben ist.